

**Zeitschrift:** Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Schwyz  
**Band:** 60 (1967)

**Vereinsnachrichten:** Vereinschronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vereinschronik

Mit einem halben Jahr Verspätung können wir Ihnen den 60. Band der «Mitteilungen» als Jahresheft für 1967 übergeben. Der Umfang des Heftes dürfte die Verspätung verständlich machen. Der Inhalt wird sicher weite Kreise interessieren.

Seit der Chronik im letzten Heft ist über die Jahresversammlung vom 4. Dezember 1966 im Hotel Neuhaus in Wollerau und jener vom 26. November 1967 im Hotel Bären in Siebnen zu berichten. Beide Veranstaltungen fanden regen Besuch, sicher nicht zuletzt der angekündigten Referenten wegen. 1966 behandelte Rechtsanwalt Dr. Josef Fuchs (Wollerau) das Thema «Der Streit zwischen dem Abt von Einsiedeln und dem Bischof von Konstanz um die unabhängige Rechtsstellung des Stiftes (16.–18. Jahrhundert). Ein Beitrag zur schwyzerischen Kirchenrechtsgeschichte». Der Redner zeigte in fesselnder Weise, wie das bis ins 15. Jahrhundert in kirchlicher Hinsicht dem Diözesanbischof von Konstanz unterstellte Stift durch päpstliche Bulle von 1452 exempt erklärt wurde, wie jedoch langwierige und kostspielige Prozesse nötig waren, um dieser Exemption zum Durchbruch zu verhelfen, was 1782 endlich gelang. Dr. Fuchs entwarf ein großes Sitten- und Zeitgemälde und zeigte auf, wie durch die Personalunion von Kirchenfürsten- und Landesherrentum sich Konflikte kaum vermeiden ließen und wie menschliches Versagen den Bischof von Konstanz seine seelsorgerischen Pflichten vernachlässigen ließ. In Ergänzung des Vortrages wies Stiftsarchivar P. Rudolf Henggeler einige Originalurkunden zu diesem Streit vor und konnte berichten, daß die Streitsache de facto eigentlich erst anno 1947 unter Papst Pius XII. zum Abschluß gekommen sei.

Nicht weniger Interesse erweckte das Referat der Jahresversammlung von 1967: cand. phil. Alexander Tanner (Thalwil) zeigte anhand von Lichtbildern, welche Ausdehnung «Der Tuggener See im Frühmittelalter» besaß, der nun seit rund 400 Jahren von der Landkarte verschwunden ist.

Auf eine eigene kleine historische Arbeit konnte Präsident Dr. Willy Keller noch hinweisen, die Geschenkgabe des Benziger-Verlages an die Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare zur Jahresversammlung vom 23./24. September 1967: «Eine Bibliotheksgesellschaft in Schwyz 1823».

Der Verein hatte in den Jahren 1966 und 1967 wiederum den Tod einiger Mitglieder zu beklagen:

Amstutz Kaspar, alt Postverwalter, Schwyz	Mitglied seit	1949
Holdener Josef, Kaplan, Arth		1944
Reichlin Martin, Steinerstraße, Schwyz		1944
Schmid-Haug Ernst, Konditorei, Schwyz		1944
Birchler Linus, Prof. Dr., Feldmeilen		1924
Hürlimann Gustav, Fabrikant, Brunnen		1942
Schädler Karl, alt Kantonsrichter, Einsiedeln		1901

Während wir in Karl Schädler das älteste Vereinsmitglied verloren – er gehörte 66 Jahre dem Verein an –, war der Verlust von Prof. Dr. Linus Birchler für uns

besonders schwer, war er doch ein großer Freund und Förderer der schwyzerischen Geschichtsschreibung. Wer sich mit der Geschichte des Kantons Schwyz befaßt, findet in den beiden 1927 und 1930 erschienenen Bänden «Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz» (den ersten Bänden der heute stattlichen Reihe der Kunstdenkmälerbände der Schweiz) eine Fülle von historischen Angaben, nicht nur zur eigentlichen Kunstgeschichte.

Dank der eifrigen Werbeaktion unseres Kassiers erweiterte sich unser Verein um folgende Neueintritte:

1966

Bachmann Cäsar, Kantonsrat, Weinhandlung, Wollerau  
Beul Robert, Architekt, Berglistraße 22 c, Luzern  
Bezirksarchiv Einsiedeln  
Braun P. Heinrich Suso, OSB, Stift Einsiedeln  
Dobler Alois, Pfarrer, Steinen  
Ehrler Alois, Bootbauer, Bäch  
Flüeler Karl, Dr., Verhörrichter, Stans  
Gemeindearchiv Freienbach in Pfäffikon  
Gubler Esther, Lehrerin, Küßnacht  
Hediger Paul, Gemeindeschreiber, Muotathal  
Hefti-Feusi Karl, Schlossermeister, Pfäffikon  
Höfliiger-Müller Anton, Faktor, Roos, Wollerau  
Kälin-Schönbächler Franz, dipl. Bäckermeister, Einsiedeln  
Koller Albert, Hotel Rößli, Steinen  
Koller Hansjörg, Hotel Rößli, Steinen  
Lehrerbibliothek Einsiedeln  
Meister Paul, Vertreter, Wollerau  
Müller Josef, Architekt, Bäch  
Rauchenstein Franz, Postverwalter, Lachen  
Reichlin Josef, kantonaler Beamter, Sternenmatt, Seewen  
Rohr-Oehen Armin, Typograph, Bäch  
Scheuber Karl, Verwalter der Sparkasse, Schwyz  
Schuler Alois, Briefträger, Steinen  
Suter Karl, Landwirt, Roßberg, Steinen  
Steiner-Egloff Josef, Gemeindeschreiber, Pfäffikon  
Stieger Frieda, Brunnen  
Stöckli Leonie, Lehrerin, Küßnacht  
Vetterli Adolf, Fabrikant, Wollerau  
Widmer P. Leodegar, OSB, Pfarrer, Einsiedeln  
Ziegler-Seifert Alfred, dipl. Ing. ETH, Direktor des Etzelwerks, Altendorf

1967

Ammann-Mathis Jakob, Baugeschäft, Galgenen  
Auf der Maur Friedrich, Schwyz  
Borer Beat, Dr. med., Steinen  
Dubler Albert, Schmittenmatte, Schwyz  
Ehrat Pankraz, Prof. Dr., Schwyz

Feusi Josef, Seminarlehrer, Schwyz  
Ghisletti-von Reding Esther, Arbon  
Hegner-Vogt Alois, Gusöteli, Siebnen  
Heinzer Johann, Dietigen-Roßberg, Steinen  
Höflicher Hans, Isoleur, Bäch  
Huber-Hüppin Louis, dipl. Elektrotechniker, Tuggen  
Kapp-Reichmuth Tony, Briefträger, Pfäffikon  
Kurmann P. Ulrich, Statthalter, Schloß Pfäffikon  
Küttel Hans, Hotel Ochsen, Lachen  
Oswald Gerhard, Hilfsschullehrer, Küßnacht  
Ruoß August sen., Zürcherstraße, Siebnen  
Schnüriger Werner, Versicherungsinspektor, Steinen  
Schnyder-Noser Alois, kaufm. Angestellter, Siebnen  
Schuler Alois, Obermühle, Steinen  
Sigrist-Amstutz Karl, Futtermühle, Seewen  
Strüby Hansruedi, Kaufmann, Brunnen  
Vogt-Kienberger Josef, Allmeind, Wangen  
Weibel Viktor jun., cand. phil., Schwyz  
Firma Weill & Co., Growela-Schuhe, Lachen (Dauer- und Kollektivmitglied)

Eine erfreuliche Nachricht konnte Präsident Dr. Keller anlässlich der Jahresversammlung 1967 bekanntgeben, nämlich den Rückkauf der Insel Schwanau durch den Kanton Schwyz. Einst Besitz des Standes Schwyz, mußte die Insel infolge der finanziellen Bedrängnis nach der Franzosenzeit anno 1808 an den damaligen Landeshauptmann Ludwig Auf der Maur in Schwyz verkauft werden. Bis zum jetzigen Rückkauf blieb die Insel im Besitze der Familie Auf der Maur, die sich 1960 auch an den archäologischen Untersuchungen und der Konservierung der Burgreste finanziell beteiligte. Die Insel konnte nun zum Preise von Fr. 35 000.–, zuzüglich Rückvergütung des seinerzeitigen Beitrages an die Konservierungskosten, zurückgewonnen werden. Damit erhielt der Kanton einen, wenn auch bescheidenen Ort zu Repräsentationszwecken, etwa vergleichbar demjenigen des Kantons Uri mit dem Schloßchen a Pro in Seedorf.

Zu erwähnen bleibt noch die vom Verein organisierte Tagfahrt des Vorstandes zu den historischen Stätten der March, dies gleichsam als «Vorübung» zu einer ähnlichen Fahrt für einen größeren Kreis geschichtlich Interessierter.

Dem neuen Heft der «Mitteilungen» wünschen wir eine recht gute Aufnahme und danken allen, die sich in irgendeiner Weise um unseren Verein verdient gemacht haben.

Schwyz, im Juni 1968

Der Vorstand.

